

4. November 2015

Aktion „Movember“ zur Förderung der Männergesundheit vorgestellt

Wilfing: NÖ Landeskliniken machen mit

Landesrat Mag. Karl Wilfing, Professor Dr. Eckart Breinl, Leiter der Klinischen Abteilung für Urologie und Andrologie am Universitätsklinikum St. Pölten, und Kabarettist Reinhard Nowak präsentierten heute, Mittwoch, in St. Pölten die Beteiligung der NÖ Landeskliniken an der Aktion „Movember“ zur Förderung der Männergesundheit.

„Mit der Aktion ‚Movember‘ wollen wir mehr Bewusstsein für die eigene Gesundheit schaffen, und auch Männer verstärkt zur Vorsorgeuntersuchung bringen. In Österreich gehen im Schnitt nur 15 Prozent der Männer zur Gesundheitsvorsorge“, so Landesrat Wilfing. „Männer sterben im Durchschnitt um 5,3 Jahre früher als Frauen“, sagte der Landesrat. Das hänge auch damit zusammen, dass Männer wesentlich seltener als Frauen zu Vorsorgeuntersuchungen gehen. „Dadurch können Erkrankungen zu spät erkannt werden. Regelmäßige Untersuchungen können aber helfen, gefährliche Krankheiten rechtzeitig zu erkennen“, meinte er.

Seit dem Jahr 2000 seien die Anzahl der Vorsorgeuntersuchungen von 58.600 auf aktuell rund 90.000 gestiegen, trotzdem gebe es noch immer einen Aufholbedarf, so Wilfing. „Urologische Untersuchungen werden in zehn Abteilungen in den NÖ Landeskliniken angeboten, zu diesem Thema gibt es auch Vorträge beim ‚Treffpunkt Gesundheit‘“, kündigte Wilfing an.

Prostatakrebs sei die häufigste Krebserkrankung bei Männern, eine rechtzeitige Diagnose bringe beste Heilungschancen, so der Landesrat. Was die urologische Versorgungsdichte betreffe, sei Niederösterreich in Europa führend und biete hohe wissenschaftliche Standards an. Wenn rechtzeitig vorgesorgt werde, seien natürlich auch die Kosten für das Gesundheitssystem und die Folgekosten für die Kliniken geringer, da jeder Krebsfall viele Kosten mit sich bringe. „Jährlich sterben rund 1.100 Männer in Österreich an Prostatakrebs - rund 230 davon in Niederösterreich“, so Wilfing.

Es sei sehr wichtig, zur Gesundheitsvorsorge zu gehen, sagte Kabarettist Reinhard Nowak, NÖ-Testimonial der Aktion „Movember“. Bei seinem Kabarett-Programm „Das Wunder Mann“ stehe dieses Thema auch im Zentrum, so Nowak.

Dr. Eckart Breinl sagte: „Glücklicherweise befinden wir uns in einem Land, in dem Vorsorgeuntersuchungen und sehr viele Therapien für den Betroffenen kostenlos angeboten werden.“ Dank der modernen Behandlungsmöglichkeiten habe heutzutage der Hodentumor hinsichtlich Heilungschance eine exzellente gute Prognose, so der Primar.

NK Presseinformation

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.